



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Uiscedwr in der ROCKHOUSE Bar

Nimmt man das englische Wort „Fish“ und spricht es ohne F aus, fügt dazu noch „Cat“ ohne t und „Door“, so erhält man die korrekte Aussprache der britischen Folkband „Uiscedwr“, welche am Montag, den 29. Juni in der Rockhouse Bar Liebhaber der keltisch-jazzigen Musik anlockte. Das mit dem „BBC Young Folk Award“ ausgezeichnete Trio überraschte mit ihrer unglaublichen Lebensfreude und ihrem Spaß am musizieren. Durch ihren modernen Folk verbanden sie elegant die traditionelle Musik aus Irland, Wales und England mit Arrangements aus dem Pop. ✖

Die aus Wales stammende Sängerin und Fiedlerin Anna Esslemont spielte schon als sechsjährige Violine und besuchte die Royal Northern College of Music, wodurch sie gekonnt auch klassische Themen in ihre Geigenmusik einfließen lässt.

Zusammen mit Anna Esslemont behaupteten sich Cormac Byrne auf dem altertümlichen Musikinstrument Bodhrán, eine mit Ziegenfell bespannte Trommel aus Irland und der englische James Hickman auf seiner Gitarre und Bass.

Mit Songs wie „Tip Tap Baby“ oder „Esta Lavista“, was nichts mit dem österreichischen Actionheld zu tun hätte, scherzte die Sängerin, animierte die multinationale Band das Publikum zum ausgelassenen keltischen Tanzen und sie schmeichelten mit dem Lob die besten Zuhörer auf ihrer Tournee zu sein.

✖ *Michael Steinberger*
Dorfzeitung